



GRAUBÜNDEN TENNIS



KONZEPT «NACHWUCHS- FÖRDERUNG»

Maria Laura Eldahuk

März 2023

Ausgangslage

Anmerkung: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestotrotz beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Das Nachwuchsförderungskonzept von Graubünden Tennis ergänzt das Gesamtförderkonzept von Swiss Tennis, welches auf der Swiss Tennis Webpage, Leistungssport Swiss Tennis Kaderkonzept zu finden ist. Das Swiss Tennis Gesamtförderkonzept beinhaltet die Teilkonzepte für den National- und Nachwuchskader, Überregional-Kader und Regionalkader. Grundsätzlich ist jeder Regionalverband in der Umsetzung des regionalen Förderkonzeptes autonom. Dieses beinhaltet den regionalen Kader und die allgemeine Nachwuchsförderung im Breitensport, was im vorliegenden Konzept erläutert wird.

Dieses Konzept wird von dem Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen» begleitet. Je nach Jahresbudget (ebenfalls in der DV abgestimmt) werden die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen, sowie die Anzahl der Spieler und weitere Faktoren berücksichtigt und jedes Jahr flexibel agiert.

Das Nachwuchskonzept stellt ein klares und definiertes Konzept dar, während das Dokument «Reglement & Massnahmen» ein veränderbarer und an die Gegebenheiten flexibel gestaltbarer Wegweiser ist.

Zielsetzungen

Strategische Ziele von Graubünden Tennis betreffend der Nachwuchsförderung
(Generalversammlung, 17. März 2023):

ZIEL: die Nachwuchsförderung, speziell in den Bereichen «Kids Tennis» und «Breitensport» nachhaltig zu gestalten und Tennis als gesundheitsfördernden Sport zu positionieren.

- Wir wollen mehr Kinder und Jugendliche zum regelmässigen Tennisspielen motivieren. Durch die Erhöhung der Spielerzahl mit attraktiven Angeboten durch unsere Tennisclubs, können wir zukünftig mehr leistungsorientierte Tennisspieler garantieren.
- Wir wollen Talente im Kanton Graubünden früh erkennen und fördern, so dass wir den Anschluss an überregionale und nationale Kader ermöglichen.
- Wir wollen die fachliche und sportliche Ausbildung von «Kids Tennis» Trainer fördern.
- Wir wollen das System und die Struktur für Kinder und Jugendliche professionalisieren und aktualisieren.
- Wir wollen eine professionelle Kommunikation konsequent umsetzen. Beratung und Unterstützung bezüglich Vereinbarkeit von Schule und Sport.
- Wir wollen mit einem modernen Konzept den Leitlinien von Swiss Tennis folgen und dadurch die Zahl der kollektiven Mitglieder von Graubünden Tennis erhöhen.

Organisation

Der Verantwortliche für den Bereich «Junioren und Nachwuchs» von Graubünden Tennis ist Mitglied des Vorstandes und führt sein Amt ehrenamtlich.

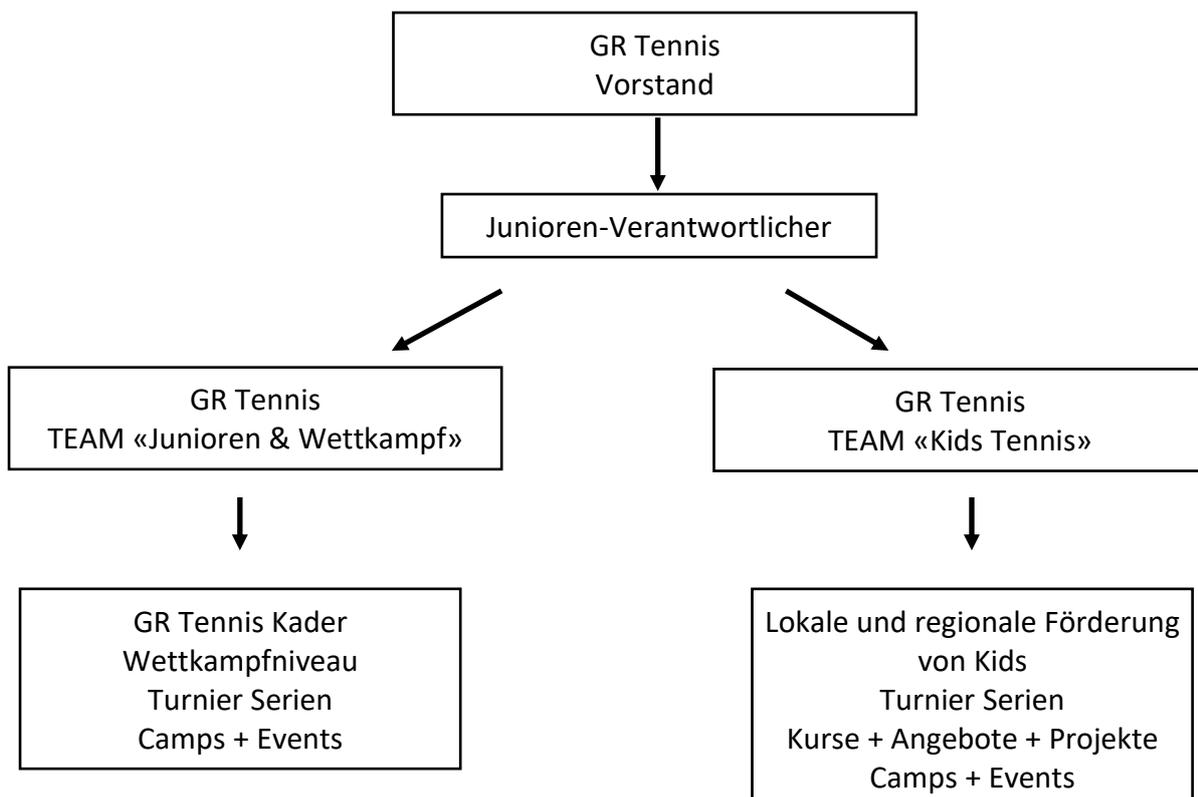
Das Team «Junioren und Wettkampf» wie auch das Team «Kids Tennis» unterstützen ihn in spezifischen, praktischen und administrativen Aufgaben.

Team «Junioren & Wettkampf»:

- Ein kompetentes externes Team (mit einem Trainer für jede Region mit aktiven Wettkampftennisspielern) im wettkampforientierten Sportbereich übernimmt die Rolle des Lokal/Regional-Verantwortlichen des Junioren-Bereichs in Zusammenarbeit mit den Junioren-Verantwortlichen von Graubünden Tennis. Die Vereinbarung und die Auswahl werden vom eigenen Vorstand von Graubünden Tennis festgelegt.
- Die Vereinbarung wird zwischen den Parteien unterzeichnet. Diese Vereinbarung (mit Pflichten und Leistungen) verpflichtet dazu, dass alle festgelegten Aufgaben erfüllt werden. Die Jahrespauschale wird jedes Jahr vom Vorstand, basierend auf dem definierten Budget, festgelegt.

Team «Kids Tennis»:

- Ein externes Team (mit Kinderspezialisten für jede Region und aktiven «Kids Tennis» Angeboten; zwischen 1 und 5 Personen) mit Kompetenzen im Bereich «Kids Tennis» übernimmt die Rolle des Lokal/Regional-Verantwortlichen des Junioren Bereichs in Zusammenarbeit mit den Junioren-Verantwortlichen von Graubünden Tennis. Die Vereinbarung und die Auswahl werden vom eigenen Vorstand von Graubünden Tennis festgelegt.
- Die Vereinbarung wird zwischen den Parteien unterzeichnet. Diese Vereinbarung (mit Pflichten und Leistungen) verpflichtet dazu, dass alle festgelegten Aufgaben erfüllt werden. Die Jahrespauschale wird jedes Jahr vom Vorstand, basierend auf dem definierten Budget, festgelegt.

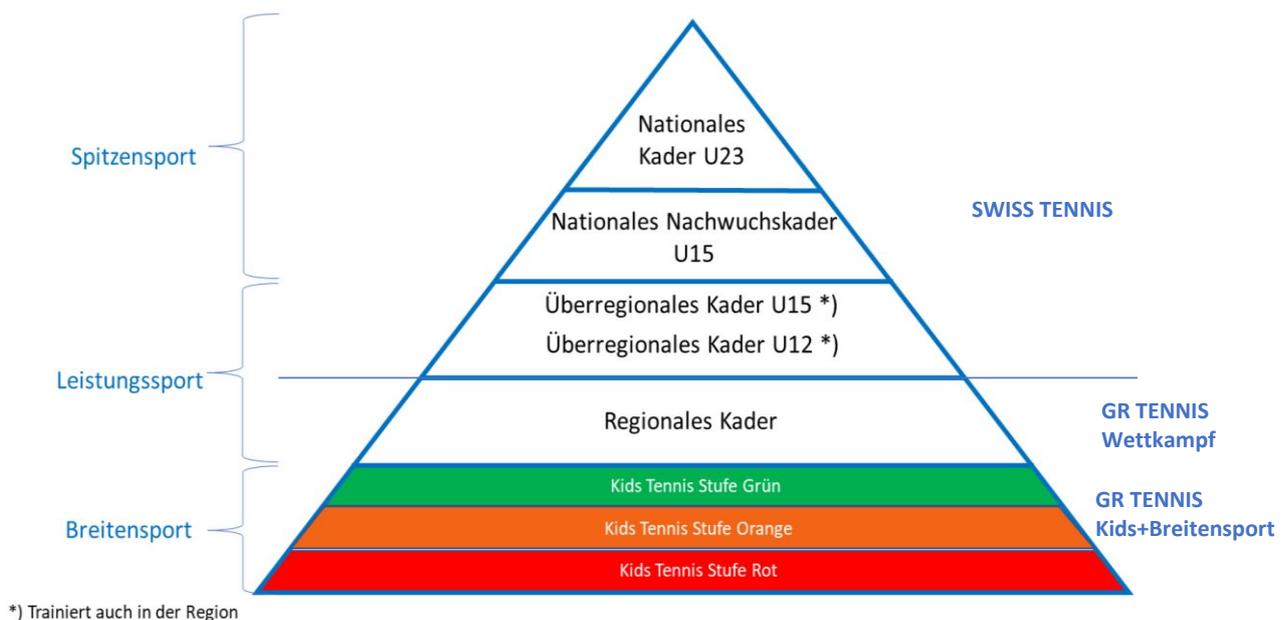


Die Funktionsteams (Team «Junioren & Wettkampf» und Team «Kids Tennis») des Regionalverbandes werden eine operative Unterstützung in Graubünden sein, die in allen Bereichen von kompetenten Personen geführt werden. Die Teams treffen sich durchschnittlich 4-mal pro Jahr und setzen die von Graubünden Tennis vorgeschlagenen Massnahmen anfangs Jahr um. Jede Idee und jedes Protokoll müssen vom Vorstandsvorstand genehmigt werden. Die Funktionsleiter, die die Massnahmen umsetzen, werden nach klar definierten Vorgaben und dem geschätzten Stundeneinsatz vergütet.

Nachwuchskaderstruktur und Verantwortlichkeiten

Der National-, Nachwuchs- und Überregionalkader (Spitzensport) unterliegen der Verantwortung von Swiss Tennis. Nach einheitlichen Kriterien wird ein Anschlusskader als Regionalkader gebildet, welcher in der Verantwortung der Regionalverbände liegt. Die Förderung der unter 10-Jährigen («Kids Tennis») unterliegt der Verantwortung der Regionalverbände/Clubs. Die Verantwortung und die Abgrenzungen sind unten dargestellt.

Die Grafik zeigt die verschiedenen Stufen nach Alter und Spielniveau, welche Graubünden Tennis für das neue Nachwuchskonzept umsetzen möchte.



Im Sinne der Gleichbehandlung aller Spieler im Regionalteam setzt sich JUKON* Swiss Tennis für eine einheitliche Umsetzung der Richtlinien in den Regionalverbänden ein. Die Richtlinien stellen eine einheitliche Auswahl der Regionalleiter sicher. Ausschlaggebend ist das Swiss Tennis Ranking des entsprechenden Jahres. Die Auswahl erfolgt nach einheitlichen Kriterien von Swiss Tennis. Graubünden Tennis unterstützt die Spieler der Regionalmannschaft mit finanziellen Beiträgen für das Training, gestaffelt nach Alter.

(*Juniorenkonferenz)

Spitzensport (National- und Nachwuchskader)

Das Förderungskonzept für den Tennis Spitzensport unterliegt der Verantwortung von Swiss Tennis und ist auf der Swiss Tennis Webpage (unter dem Bereich «Pro Tennis / Perform & Succeed / Player Support Service / Leistungssport») aufgeführt. Spieler, die Mitglied in einem von Swiss Tennis geführten Kader sind, können nach wie vor in der Region trainieren und als Regionalverband-Spieler abgerechnet werden. Sie müssen aber weder finanziell noch organisatorisch von den Regionalverbänden unterstützt werden. Graubünden Tennis steht es frei, einzelne Spitzenspieler finanziell zu unterstützen, insbesondere, wenn diese für spezielle Anlässe (e.g. Sponsorenanlässe) zur Verfügung stehen.

Über die Aufnahmen in die Nationalkader A, B (bis ins junge Erwachsenenalter) und C (Junioren) und in den nationalen Nachwuchskader (12–15-Jährige) entscheidet ausschliesslich Swiss Tennis aufgrund der Klassierung und den Sichtungen.

Leistungssport

Überregionaler Kader

Die überregionalen Kader werden von Swiss Tennis geführt. Zwei vollamtliche Verantwortliche betreuen die in 6 Grossregionen zusammengefassten Kaderjunioren. Gebildet wird ein

- U10 Pool (10 und unter)
- Team U12 (12 und unter)
- Team U15 (15 und unter)

Diese Kader werden aufgrund von Rankings und Sichtungen gebildet.

Regionalkader

Selektion des Regionalkaders

Im Sinne einer Gleichbehandlung aller Spieler der Regionalkader Schweiz weit, strebt die JUKON Swiss Tennis ein Umsetzen von Richtlinien in den Regionalverbänden an. Diese Richtlinien sind auf der Swiss Tennis Webpage (unter dem Bereich «Pro Tennis / Perform & Succeed / Player Support Service / Leistungssport / Regionalkader & JUKON») zu finden.

Die Richtlinien gewährleisten eine einheitliche Selektion des regionalen Kaders. Ausschlaggebend ist das Swiss Tennis Ranking des entsprechenden Jahrgangs. Die selektionierten Junioren werden anhand ihres Stammclubs (Swiss Tennis Lizenz) den Regionalverbänden zugeteilt. Ein Kaderspieler kann nur Mitglied eines Regionalverbandes sein.

Verpflichtungen / Voraussetzungen

Die Junioren werden, ab 2021 jährlich von der JUKON Swiss Tennis Ende Jahr, aufgrund der Herbstklassierung selektioniert und einem Regionalkader zugeteilt. Die selektionierten Graubünden Tennis-Kaderjunioren werden in den Regionalkader aufgenommen, sofern sie sich verpflichten die folgenden Voraussetzungen einzuhalten – *siehe Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen»*.

Finanzielle Unterstützung

Mitglieder des Regionalteams erhalten finanzielle Unterstützung seitens Graubünden Tennis. Alle ausgewählten regionalen Teammitglieder erhalten eine Vergütung und es gibt keine Einstufung nach Alter mehr. Alle erhalten den gleichen Grundbetrag, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind (insbesondere die ausgefüllte und unterschriebene Trainingsliste und die Teilnahme an der BTM / Junioren und/oder aktiv).

Mitglieder der nationalen oder überregionalen Mannschaften erhalten grundsätzlich keine Zuwendungen vom Graubünden Tennis. Der Graubünden Tennis Vorstand kann jedoch für ausserordentliche Leistungen, wie zum Beispiel das Erreichen des Finales an den Schweizermeisterschaften, zusätzliche Mittel vergeben.

Bei grob unsportlichem Verhalten und Disziplinarvergehen von Mannschaftsmitgliedern behält sich der Graubünden Tennis Vorstand das Recht vor, die finanzielle Unterstützung zu reduzieren oder zu streichen. Ein Rechtsanspruch auf die Zahlung der Unterstützung besteht nicht - *siehe Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen»*.

Breitensport

«Kids Tennis» (5 – 12 Jahre)

«Kids Tennis» basiert auf dem J+S Kinder Sportprogramm und dem weltweiten Lernsystem „Tennis 10s“, durch die Initiative des internationalen Verbandes ITF. Das Training findet in den drei Stufen rot, orange und grün statt, wobei die Grösse des Spielfeldes und die Härte des Balles von Zeit zu Zeit zunehmen.

Mit der «Kids Tennis High School» hat Swiss Tennis ein modernes Trainingsprogramm für Kinder von 5 bis 12 Jahren geschaffen.

Mit dem Projekt «Kids Tennis High School» will Swiss Tennis mehr Kinder für Wettkämpfe begeistern und das Training professionalisieren.

Dieses Programm wird in der Schweiz bereits seit mehreren Jahren entwickelt. Graubünden Tennis will mit dem neuen Nachwuchskonzept das Kindertennis durch Tennisclubs, Tennisschulen und Tenniszentren fördern. Für die Entwicklung wird ein Team «Kids Tennis Graubünden» organisiert, das sich um den operativen Teil kümmert. Kompetente Leute sollen aktiv im «Kids Tennis»-Bereich mitarbeiten.

Die Verantwortung für die korrekte Umsetzung dieses Konzepts liegt bei den Vereinen. Massnahmen seitens Graubünden Tennis zur Unterstützung – *siehe Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen»*.

Clubkader (12 – 18 Jahre)

Die wesentliche Nachwuchsförderung findet in Tennisschulen und Vereinen statt. Graubünden Tennis will diese Grundlagenarbeit mit dem Ziel vervollständigen, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, mit anderen Kids zu trainieren und sie nicht nur als Turniergegner kennenzulernen.

Dies dient der Motivation, an Turnieren und Interclub-Spielen teilzunehmen. Gleichzeitig ist dieses Angebot ein Service für die Nachwuchsförderung der Vereine, um überwiegend Junioren- oder Aktivmannschaften mit neuen Interclubspielern zu gewinnen.

Selektion der Clubkader – *siehe Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen».*

Graubünden Girls Tennis

Verschiedene Studien im Bereich Sport und Tennis haben gezeigt, dass weniger Mädchen als Jungen Wettkampftennis spielen. Vor allem im Teenageralter ändern sich die Prioritäten der Mädchen und sie hören auf, Tennis zu spielen. Infolgedessen gibt es mehr als doppelt so viele Jungen wie Mädchen, insbesondere in der Altersgruppe der 14-Jährigen und 16-Jährigen.

Das Ziel von Graubünden Tennis ist es, die Zahl der Tennisspielerinnen im Allgemeinen zu erhöhen, aber auch Tennis bei Mädchen zu fördern und zu versuchen, sie für diesen Sport zu gewinnen. Graubünden Tennis wird versuchen, ähnliche Angebote für Jugendliche im Allgemeinen einzuführen, aber auch spezifische Projekte und Programme für Mädchen zu entwickeln.

Massnahmen seitens Graubünden Tennis zur Unterstützung – *siehe Zusatzdokument «Reglement & Massnahmen».*

Leiterausbildung

Graubünden Tennis verpflichtet sich, die Ausbildungsgänge von Swiss Tennis und J+S sowohl im Jugend- als auch im Kinderbereich zu fördern.

Das Bemühen besteht darin, Ausbildungsplätze im Kanton Graubünden zu gewährleisten, aber auch die Ausbildung von Swiss Tennis zu fördern und Tennislehrer, Trainer und Schulen bei der kontinuierlichen Weiterbildung zu unterstützen.

Aufgaben von Graubünden Tennis

Sportschulen

Es soll ein regelmässiger Dialog mit den Sportschulen stattfinden, um sicher zu stellen, dass gute Kaderjunioren in den Schulen aufgenommen werden.

Talent Card

Eltern sollen betreffend der Talent Card unterstützt und beraten werden.

! Rechtzeitiges Sammeln der Anträge für die Absolvierung des PISTE Tests (jedes Jahr im Herbst) !

Wichtige Bemerkungen

Für die besten Junioren U10 organisiert Swiss Tennis einmal im Jahr einen Zusammenzug, ansonsten obliegt die Förderung dieser Altersklasse den Regionalverbänden.

Graubünden Tennis will den Nachwuchs erhöhen und das von Swiss Tennis für Kinder vorgeschlagene Lehrsystem («Kids Tennis») umsetzen. Graubünden Tennis hatte daher die Idee, mit dem Programm «Kids Tennis» Events durchzuführen und Projekte zu unterstützen. Gleichzeitig sind für Kinder, die bereits das höchste Niveau der U10-Kategorie erreicht haben, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den BTM-Junioren geplant, um sie in die Wettkampfwelt zu integrieren.

Publikationen

Graubünden Tennis publiziert alle Veranstaltungen des Breitensports auf www.grtennis.ch.

Bewilligung

Das Konzept von Graubünden Tennis wurde vom Vorstand genehmigt und von der Delegiertenversammlung im März 2023 abgenommen.